

Peter A. Vogt
SVP-Fraktion
Riehen

An: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: GR RB Vis: tlg
Bern. / Frist:	25. JUNI 2014	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bern. / Frist:	Reg. Nr: 14-18.505.01	Vis:

Kleine Anfrage betr. Sondermüll-Sanierungsplan der BASF in Grenzach-Wyhlen

Dem Kantonsblatt vom 21. Juni 2014 kann entnommen werden, dass es einen Sanierungsplan Perimeter 2 (BASF) der Altablagerung Kessler-Grube in Grenzach-Wyhlen gibt.

Bekanntlich wird einige hundert Meter unterhalb dieses Geländes Rheinwasser in die Langen Erlen gepumpt, um Trinkwasser zu gewinnen. Riehen und Kleinbasel sind also unmittelbar betroffen.

Meine Fragen:

Wie beurteilt der Gemeinderat die einsehbaren Dokumente?

Durch welche kompetenten Fachpersonen lässt er sich beraten?

Wird der Gemeinderat beim Amt für Umwelt und Energie vorstellig oder wendet er sich direkt ans Landratsamt Lörrach, Fachbereich Umwelt?

Wie gedenkt der Gemeinderat die Bevölkerung über sein Vorgehen und seine Schlüsse zu informieren?

Wird der Gemeinderat Einspruch erheben? In etlichen Verfahren sind nur Einsprechende berechtigt, weitergehende Informationen zu erhalten.

Riehen, 25. Juni 2014

Peter A. Vogt